

Dakosy schneidet im Vergleich gut ab

Seehäfen Hafen Hamburg bekommt gute Noten für sein Datenkommunikationssystem

Erfreulich abgeschnitten hat das Hamburger Hafenkommunikationssystem (Dakosy) in einem internationalen Vergleich durch die International Association of Ports and Harbors (IAPH). „Vor allem bei den Kriterien Funktionsumfang und Grad der Automatisierung liegen wir im oberen Bereich“, kommentiert Ulrich Wrage, Vorstand der Dakosy AG. „So bilden

wir deutlich mehr Funktionen ab als die Systeme in anderen Häfen. Das bedeutet, dass die Integration der einzelnen Datenströme sowie der Grad der Wiederverwendung der Daten, beispielsweise durch unsere Importplattform, in Hamburg als besonders hoch einzustufen sind.“ Die Einbindung der wichtigen Hinterlandverkehre und deren Nachverfolgung

(Tracking) würden nur noch von wenigen anderen Systemen unterstützt. Die Ausweitung der Kommunikationskette auf die Wasserseite werde von keinem der analysierten Systeme unterstützt.

Das internationale Expertenteam der IAPH hat 13 Hafenkommunikationssysteme analysiert. Berücksichtigt wurden neben Hamburg auch Le Havre,

Antwerpen und Rotterdam. Die Ergebnisse wurden im „Port Community Systems Benchmark Survey“ zusammengefasst. Auf ein abschließendes Ranking verzichteten die Experten jedoch mit der Begründung, dass ein direkter Vergleich der untersuchten Systeme aufgrund der vielfältigen Unterschiede nicht möglich sei.

DVZ 14.2.2012 (wü)

www.dakosy.de